

STARTER
GUIDE

Einheitlicher Bildlook

In 6 Schritten zu einem harmonischen
Look & Feel in Lightroom

SVENJA PAULSEN




**Hey, wie schön, dass du bereit bist, deinen
Bildlook harmonischer zu gestalten!**

Hier erfährst du, wie du deinen Bildern Schritt für Schritt eine stimmige, persönliche Note verleihst und alles so zusammenführst, dass ein einheitlicher Bildlook in Lightroom entsteht. Der Guide hilft dir, einen Workflow für deine Fotografie zu entwickeln, mit dem du dich vor allem in der Bildbearbeitung sicherer fühlst. Schnapp dir also deine Lieblingsfotos und lass uns loslegen!

Svenja

6-Schritte-Plan für einen einheitlichen Bildlook

Hier findest du eine Übersicht über die Schritte, die du in diesem Guide durchläufst.

- 
- Erstelle ein Sammlung für deinen Bildlook
 - Entdecke die Seele deiner Fotografie
 - Fotografiere unter ähnlichen Bedingungen
 - Nutze ein Preset als Basis für deinen Farblock
 - Passe dein Preset an die Licht- und Farbsituation an
 - Vergleiche deine Fotos für einen einheitlichen Look
 - Geschafft!

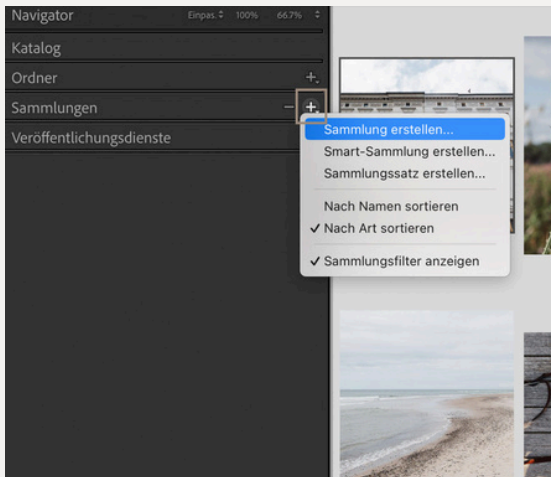


1 Erstelle eine Sammlung für deinen Bildlook

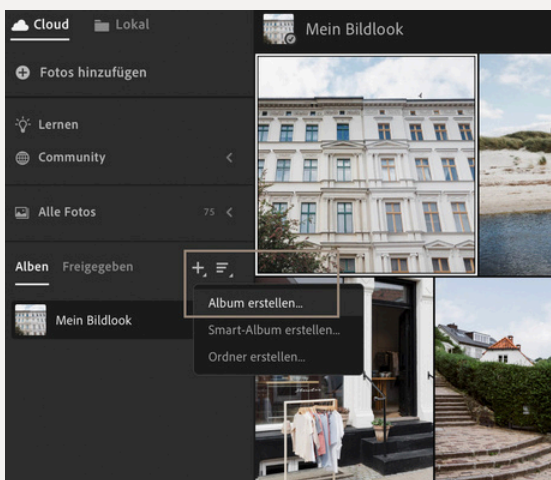
In einer Sammlung in Lightroom Classic oder einem Album in der Mobile- und Desktop-Version kannst du Bilder ablegen, die deinen Bildlook festhalten. So entsteht ein Moodboard, mit dem du deinen Stil auch später noch überprüfen und weiterentwickeln kannst.

Wie du ein Album oder eine Sammlung erstellst, zeige ich dir auf der nächsten Seite. Arbeite danach am besten erst die Schritte 2 und 3 durch, bevor du nach passenden Fotos in deinem Archiv suchst.

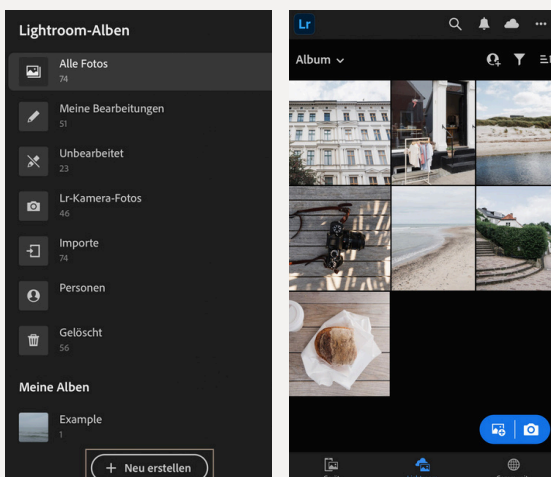
Wie du eine Sammlung / ein Album in Lightroom erstellst:



Classic: Gehe ins **Bibliotheksmodul**, klicke auf das +-Symbol neben **Sammlungen** und dann auf **Sammlung erstellen**. Ziehe dann deine Fotos aus deinen Ordnern per Drag & Drop hinein.



Desktop: Gehe links unter dem Tab **Cloud** auf das +-Symbol neben **Alben** und erstelle ein neues Album. Ziehe dann deine Fotos aus **Alle Fotos** per Drag & Drop hinein.



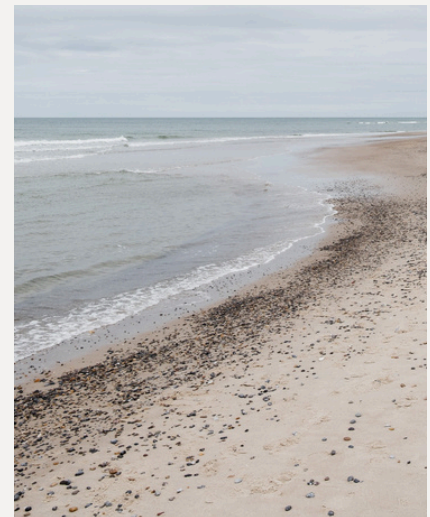
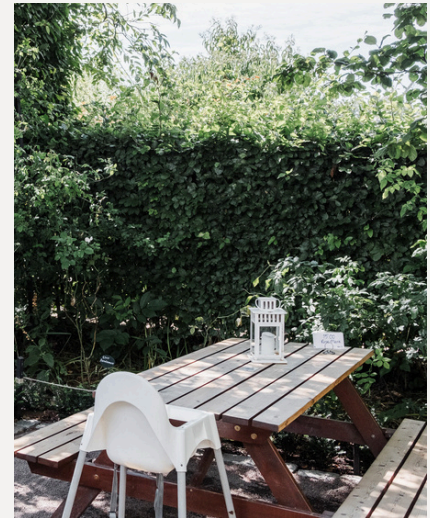
Mobile: Tippe unter **Lightroom** auf **Alle Fotos**, **Neu erstellen** und auf **Album**. Wähle unter **Alle Fotos** deine Fotos aus, indem du lange auf ein Bild drückst, unten **Hinzufügen** auswählst und das Album bestimmst.

2 Entdecke die Seele deiner Fotografie

Wir sehen täglich viele Fotos und vergleichen uns. Das macht es oft schwer, den eigenen Bildlook zu finden. Ein Trick, der mir geholfen hat: Finde die Seele deiner Fotografie. In ihr stecken die Themen, Gefühle, Werte und Geschichten, die deine Bilder einzigartig machen. Wenn du diese Elemente in deine Fotos einfließen lässt, bekommen sie mehr Gefühl und Einheitlichkeit.



Was motiviert dich auf den Auslöser zu drücken?
Welche Geschichten möchtest du erzählen?
Welche Stimmungen möchtest du einfangen?



Beispiele: Besondere Orte und kleine Details unterwegs entdecken,
mit meiner Kamera im Hier und Jetzt sein, die ruhige oder gemütliche
Stimmung festhalten, die den Moment fühlbar machen.

3 Fotografiere unter ähnlichen Bedingungen

Jetzt geht's um die ästhetische Umsetzung. Wenn du unter ähnlichen Bedingungen fotografierst, entsteht ein Stil, der sich wie ein roter Faden durch deine Bilder zieht und sie wiedererkennbar macht. Hier sind ein paar Stilmittel, die du bewusst einsetzen kannst, um deinen Bildlook einheitlich zu gestalten:

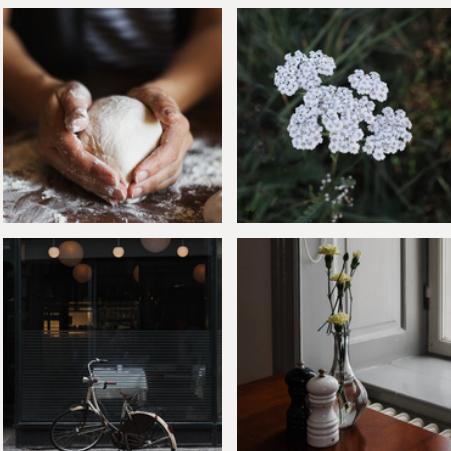
- Fotomotive & Umgebung
- Licht & Farben
- Komposition
- Kontraste
- Kameraeinstellungen
- Equipment



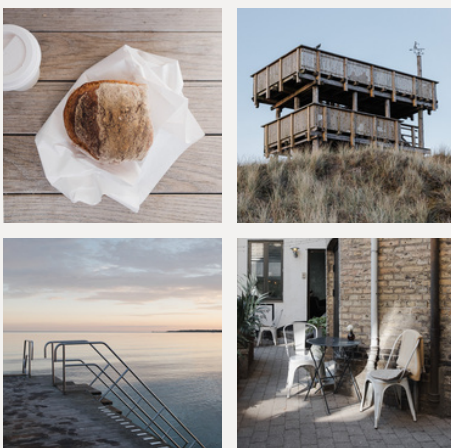
Besonders die Farben und das Licht beeinflussen die Stimmung deiner Fotos. Hier sind drei Beispiele:



Light & Airy steht für sanftes Licht, weiche Kontraste, Pastelltöne, neutrale, helle Umgebungen und einfache Szenen. Diese Stilmittel verleihen deinen Fotos eine freundliche, leichte Atmosphäre.



Dark & Moody kombiniert dunkle Töne, starke Kontraste, dramatisches Licht und rustikale Umgebungen. Dieser Look sorgt für eine intensivere, emotionale Wirkung in deinen Fotos.



Vielleicht gefällt dir auch eine **Mischung** aus beiden Looks, die das Beste aus beiden Welten vereint. Genau diesen Ansatz verfolge ich, um eine besonders natürliche Stimmung zu schaffen.

4 Nutze ein Preset als Basis für deinen Farblock



Mit der Bearbeitung der Farben und des Kontrastes bestimmst du nicht nur die Stimmung deines Fotos, sondern auch deinen gesamten Bildlook. Presets sind Voreinstellungen, die mit einem Klick einen Farblock erzeugen, den du auf alle Bilder anwenden kannst. Für einen konsistenten Look nutze ein Preset oder verschiedene Versionen des gleichen Farblocks als Grundlage.

Es gibt viele verschiedene Farblooks – das sind erste Fragen, die dir helfen können, den passenden zu finden.



🔍 Passen gedämpfte oder lebendige Farben besser zu deinem Fotostil?



🔍 Unterstützt ein sanfter oder stärkerer Kontrast besser die Stimmung, die du erreichen möchtest?



5 Passe dein Preset an die Licht- und Farbsituation an

Auch wenn du unter ähnlichen Bedingungen fotografierst, variieren Farben und Licht oft von Foto zu Foto. Mal ist ein Bild zu hell oder zu dunkel, zu warm oder zu kühl, und das Preset passt nicht auf Anhieb. Presets sind eine tolle Grundlage, brauchen aber oft kleine Anpassungen, damit deine Fotos am Ende zusammen einheitlich wirken. Achte in Lightroom darauf, diese Faktoren anzugleichen:

- Gesamte Helligkeit
- Temperatur der Farben
- Sättigung der Farben

Mit diesen 4 Reglern kannst du dein Preset in Lightroom an die Licht- und Farbsituation anpassen:



Wenn dein Foto zu warm oder zu kühl wirkt, verschiebe den Regler **Temperatur**, um die Farben auszugleichen. Passe ihn so an, bis die Farben auf dich möglichst natürlich wirken.



Ändere die **Belichtung**, um dein Bild gleichmäßig aufzuhellen oder dunkler zu machen. Achte darauf, dass die dunkelsten Stellen nicht zu dunkel und die hellsten nicht zu hell werden.



Mit dem Regler **Sättigung** steuerst du die Farbintensität. Erhöhe sie für kräftigere Farben oder reduziere sie, wenn sie zu dominant wirken. Für feinere Anpassungen nutze alternativ den **Dynamik**-Regler.

6 Vergleiche deine Fotos für einen einheitlichen Look

Am besten schaust du dir deine Fotos zusammen in einer Sammlung oder einem Album in einer Rasteransicht an. So erkennst du leicht, welche Fotos (noch) nicht zusammenpassen. In Lightroom Classic wählst du dafür die **Übersicht** (N) und in der Desktop-Version das **Fotoraster** (G). In Lightroom Mobile lege zwei Finger auf den Screen und ziehe sie auseinander, um die Fotoansicht zu vergrößern.



Stelle dir diese 4 Fragen, um zu überprüfen, ob dein Bildlook in deiner Sammlung stimmig wirkt:



1

Spiegelt deine Sammlung die Seele deiner Fotografie wider?

3

Passen die Bilder visuell durch die Stilmittel gut zusammen?



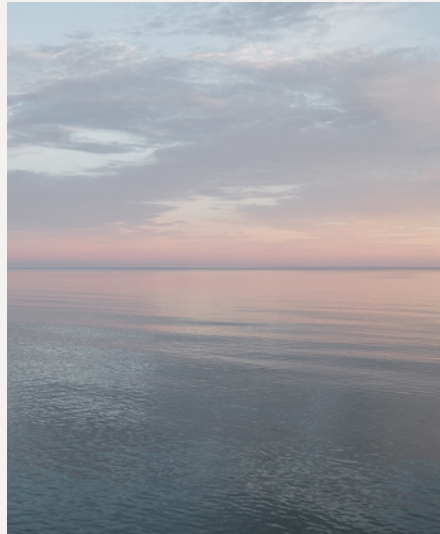
2

Transportieren die Bilder deine gewünschte Stimmung?

4

Wirken besonders Licht und Farben in allen Fotos harmonisch?





**Super, du bist am Ende
des E-Books angekommen!**

Dein Bildlook entwickelt sich ständig weiter – mit allem, was du ausprobierst und dazulernst. Anfangs verändern sich oft größere Dinge, später sind es feine Details. Irgendwann wirst du deine Fotos ansehen und plötzlich den roten Faden in deinem Stil erkennen. Und der wird immer klarer werden. Da bin ich mir ganz sicher: Du schaffst das!

Svenja



PRESETS + WORKFLOW GUIDE

Fragst du dich, wie du das alles in Lightroom umsetzen sollst?

Mit meinem durchdachten Preset-System hast du die perfekte Basis für eine einheitliche Bildbearbeitung. In einem Guide zeige ich dir anhand meines Workflows, wie du die Presets in deiner Lightroom-Version anwendest.

[ERFAHRE MEHR](#)

svenjapaulsen.de/presets

SVENJA PAULSEN



hallo@svenjapaulsen.de



[instagram.com/svenjapaulsen](https://www.instagram.com/svenjapaulsen)



[svenjapaulsen.de](https://www.svenjapaulsen.de)
